Niederschrift über die 28. Sitzung des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates Suhl am 16.09.2021

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 19:55 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)	
Öffentlicher Teil	
4.	Feststellung der Anwesenheit
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste
6.	Abstimmung über die Tagesordnung
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 27. Sitzung des Finanzausschusses am 13.07.2021 FVR 109/28/2021
9.	Behandlung von Beschlussvorlagen
10.	Behandlung von Anträgen
11.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung
Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 15)	

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit | - öffentlich -

Von 10 Ausschussmitgliedern sind 8 anwesend. Damit ist der Finanzausschuss beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste | - öffentlich -

Es sind keine Gäste für den öffentlichen Teil geladen.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung | - öffentlich -

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 8 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	- öffentlich -
--	----------------

Frau Ehrhardt berichtet über eine Bürgerbeschwerde zum Thema „Biotonne“. Bisher erfolgte, entgegen der Ankündigung, keine Reinigung der Tonne. Es kommt zu erheblicher Geruchsbelästigung.

Herr Reigl berichtet, dass im letzten Werkausschuss zu diesem Thema informiert wurde. Im Ergebnis der Ausschreibung wird mit einer Firma verhandelt. In 2021 soll noch eine Reinigung erfolgen. An einem dauerhaften Auftrag ist die Firma jedoch nicht interessiert, sodass die Stadt Suhl nach einer eigentechnischen Lösung ab 2022 suchen muss, um das Problem zu lösen.

TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	- öffentlich -
--	----------------

TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: FVR 109/28/2021 Beschlussfassung über die Niederschrift der 27. Sitzung des Finanzausschusses am 13.07.2021	- öffentlich -
--	----------------

Herr Dr. Uske zum TOP 12.8.:

Äußert sich verwundert über den Artikel im Freien Wort und stellt klar, dass der Finanzausschuss die Jugendstudie nicht blockieren will. Vielmehr geht es darum, dass die Vergaben sauber erfolgen müssen. Dies war hier nach Auffassung des Finanzausschusses nicht der Fall, so dass der Beschlussvorlage nicht zugestimmt wurde.

Frau Ehrhardt bietet der Presse an, sich bzgl. offener Fragen an Herrn Turczynski bzw. Herrn Dr. Uske zu wenden.

Herr Turczynski erklärt, dass die Beschlussvorlage überarbeitet wird und in einer der nächsten Sitzungen wieder auf die Tagesordnung kommt.

Der Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 27. Sitzung des Finanzausschusses am 13.07.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja - 0 Nein - 3 Enthaltungen von 8 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 27. Sitzung des Finanzausschusses am 13.07.2021 bestätigt.

TOP 9.: Behandlung von Beschlussvorlagen	- öffentlich -
---	----------------

Es liegen keine Beschlussvorlagen für den öffentlichen Teil vor.

TOP 10.: Behandlung von Anträgen	- öffentlich -
---	----------------

Es liegen keine Anträge vor.

Frau Müller bittet Herrn Reigl um Erläuterung des verteilten Schreibens (E-Mail) zum Thema „Förderzentrum Aue“ sowie zur Aufnahme in das Förderprogramm Auesportpark/Funktionsgebäude.

Im Zusammenhang mit der Einführung des Ratsinformationssystems erkundigt sich Frau Müller über den Stand der WLAN-Erschließung der beiden Rathäuser.

Frau Leukefeld fragt nach der Höhe der Corona-Hilfen in 2020 und 2021. Gibt es im Gegenzug coronabedingte Minderausgaben in bestimmten Bereichen (z. B. Schülerverkehr, Dienstreisen, Sozialbereich, Beteiligungen)?

Herr Reigl gibt zu den Fragen wie folgt Auskunft:

Förderzentrum

Die vorliegende E-Mail stellt noch keinen Zuwendungsbescheid dar. Es werden uns bis zu 7,5 Mio. € Förderung in Aussicht gestellt (bisher 5,5 Mio. €). Hinzu kommen ca. 1,3 Mio. € Eigenmittel, so dass das Gesamtbudget des Bauvorhabens bei rund 8,8 Mio.€ liegt. Nicht inbegriffen sind der Abbruch und ein Teil der Außenanlagen. Außerdem ist in den von der Straße abgewandten Räumlichkeiten keine zusätzliche Lüftung vorgesehen. Stationäre Lüftung ist nur in den zur Straße zugewandten Räumen (geschlossene Fenster wegen Lärm usw.) eingeplant.

Die Notwendigkeit der Sanierung der Schule wurde vom Fördermittelgeber zu keinem Zeitpunkt in Frage gestellt. Das Förderzentrum ist die letzte unsanierte Schule in Suhl. Neben Investitionen werden jährlich erhebliche Ausgaben zur Werterhaltung in allen Schulen zur Verfügung gestellt (räumlicher Bedarf, Ausstattung).

Aue Sportpark

Es wurden durch die Verwaltung zwei Förderanträge gestellt.

Der erste Antrag betrifft die klassische Sportförderung und umfasst den Neubau des Sozialgebäudes neben dem Bestandsgebäude. Die Förderbescheide sollten bereits in 2021 kommen, wurden jedoch aus Budgetgründen des Landes ins kommende Jahr verschoben.

Der zweite Antrag beinhaltet den Kunstrasenplatz (Förderung für Sportanlagen im Bauministerium). Hierzu liegt uns noch keine Aussage des Ministeriums vor.

WLAN

Die Frage zur WLAN-Erschließung der beiden Rathäuser wird an das Amt für Prozessmanagement weitergeleitet und zeitnah beantwortet.

Corona-Hilfen, coronabedingte Minderausgaben

Die Fragen werden bis zum nächsten Finanzausschuss beantwortet.

Stadtratsmitglied Herr Schwarz nimmt ab 17:25 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 15)

Ingrid Ehrhardt
Ausschussvorsitzende

B. Stark-England
Schriftführerin